



Die Ermordung des Jassir Arafat

Als sich nach dem plötzlichen Tod des weltbekannten Palästinenserführers Jassir Arafat im Jahr 2004 der Verdacht erhärtete ...

Als sich nach dem plötzlichen Tod des weltbekannten Palästinenserführers Jassir Arafat im Jahr 2004 der Verdacht erhärtete, Arafat könne einer israelischen Verschwörung zum Opfer gefallen sein, wiegelten die westlichen Medien ab: Es handle sich um „bizarre Verschwörungstheorien“ und „wilde Legenden“.

Israel streute das Gerücht, der berühmte Nobelpreisträger sei schwul gewesen und an Aids gestorben.

Seine langjährige Ehefrau bewirkte jedoch, dass im November 2012 der Leichnam ihres Mannes exhumiert wurde. Die sterblichen Überreste konnten unter größtem Sicherheitsaufwand geborgen und in Speziallabors der Universität Lausanne in der Schweiz untersucht werden. Es wurden hohe Konzentrationen an Polonium 210 festgestellt. Die Herstellung dieser überaus giftigen, radioaktiven Substanz ist nur in Nuklearreaktoren möglich, die im Nahen Osten lediglich die Atommacht Israel betreiben darf. Als 2012 bekannt wurde, dass Arafats Leiche von schweizerischen, russischen und französischen Teams exhumiert werden sollte, verurteilte Israel dieses Vorhaben aufs Schärfste. Als dann im November 2013 die Ergebnisse der Untersuchungen bekannt wurden, verspottete die



„Jerusalem Post“ die Forschungsergebnisse als „Seifenoper“. Der

Sprecher des Außenministeriums Jigal Palmor erklärte herablassend, die Beweise seien „löchriger als Schweizer Käse“.

Schon im August 2003, also ein Jahr vor Arafats Tod, drohte der israelische Verteidigungsminister Scha'ul Mofaz öffentlich:

„Wir werden die angemessene Art und Weise und den angemessenen Zeitpunkt wählen, um Arafat zu töten.“ Unsere Medien spekulieren derweil, der Anschlag mit dem hochtechnisierten Nukleargift (!) könnte vielleicht auch aus den eigenen Reihen der palästinensischen Terroristen erfolgt sein.

Geschätzte Leser: „Wenn etwas aussieht wie eine Ente, watschelt wie eine Ente und schnattert wie eine Ente, dann wird es wohl auch eine Ente sein!“

von ho.

Quellen:

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/jassir-arafat-exhumiert-verschwörungstheorien-ueber-palaestiner-chef-a-869571.html><http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/prof-michel-chossudovsky/die-ermordung-jassir-arafats-wurde-von-der-israelischen-regierung-angeordnet-wir-werden-die-angeme.html><http://www.stern.de/politik/ausland/exhumierter-palaestinerpraesident-israelis-nennen-poloniumfund-bei-arafat-seifenoper-2069626.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.